
Programmorschau

13. bis 19. November 2017

46.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345 1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345 1831
Telefax 0221 345 1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**Pfarrerin Heidrun Dörken, Frankfurt
am Main**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 15 Jahren:

Der Tanker Prestige verursacht eine

Ölpest vor der Nordwestküste

Spaniens

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

20.00 Nachrichten**20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

Ensemble Aventure

In memoriam Graciela Paraskevaidis

Mit Ur- und Erstaufführungen von

RODOLFO ACOSTA,

NATALIA SOLOMONOFF,

MARIANO ETKIN,

CECILIA VILLANUEVA und

JOSÉ MANUEL SERRANO

Aufnahmen vom 29.9.2017 in Freiburg

Am Mikrofon: Yvonne Petitpierre

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Andruck – Das Magazin**für Politische Literatur**

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Heidrun Dörken, Frankfurt am Main

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 50 Jahren:

Der amerikanische Physiker

Theodore Maiman erhält das Patent auf den ersten funktionstüchtigen Laser

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Sprechstunde**

M Entzündungen der Leber

Studiogast: Prof. Tobias Goeser, Leiter der Medizinischen Klinik IV, Schwerpunkt Gastroenterologie und Hepatologie, Klinikum der Universität zu Köln
Am Mikrophon: Martin Winkelheide
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben


16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

Aus Naturwissenschaft und Technik


17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

 Entwicklungshilfe als Investitionsobjekt
Agrarkonzerne sollen die Industrialisierung der Landwirtschaft in Tansania vorantreiben
Von Judith Fehrenbacher
Regie: Claudia Kattanek
Dlf 2017


20.00 Nachrichten**20.10 Hörspiel**

 Eine von vielen
Ein Hörspiel über Vertreibung und Flucht
Von Mona Winter
Regie: die Autorin
Mit Patryzia Ziolkowska, Heiko Raulin, Kathrin Angerer, Jürgen Kuttner, Liudmyla Vasylieva
O-Ton-Geber: Zama
rbb 2015/38'35

21.00 Nachrichten**21.05 Jazz Live**

 Hamilton de Holanda
Hamilton De Holanda, Mandoline
Guto Wirtti, Bass
Thiago Da Serrinha, Perkussion
Gastsolisten:
Asya Fateyeva, Saxofon
Rolf Kühn, Klarinette
Aufnahme vom 11.7.2017 aus dem A-Trane in Berlin
Am Mikrophon: Karl Lippegaus

22.00 Nachrichten**22.05 Musikszene**

 Melomanen außer Rand und Band
Eine Kulturgeschichte des Buhens in der Oper
Von Uwe Friedrich

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht


23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pfarrerin Heidrun Dörken, Frankfurt am Main
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 75 Jahren:
Die Schweizer Schriftstellerin Annemarie Schwarzenbach gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit**
M Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Gott loben im schrecklichsten Moment
Das jüdische Kaddisch
Von Gerald Beyrodt
- 20.30 Lesezeit**
 Zwei Texte aus dem Band ‚Heinz Strunk trifft Wilhelm Raabe‘ (1/2)
(Teil 2 am 22.11.2017)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**
 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*
„Menschen sind auch keine Lösung“
Die Verleihung des
18. Deutschen Karikaturenpreises
Von Daniela Mayer und
Adalbert Siniawski
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**
 *Heimspiel –*
Die Deutschlandradio-Orchester und Chöre
.....
Komponist zweier Zeiten
CLAUDIO MONTEVERDI
Vespro della beata Vergine
(Ausschnitte)
RIAS Kammerchor
Capella de la Torre
Leitung: Justin Doyle
Aufnahme vom 15.9.2017 aus dem
Berliner Pierre Boulez Saal
Mit einem Beitrag von Ingo Dorf Müller
zum Einstand von Chefdirigent
Justin Doyle mit Claudio Monteverdi
Am Mikrophon: Frank Kämpfer
.....
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pfarrerin Heidrun Dörken, Frankfurt am Main
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 300 Jahren:
Der französische Gelehrte
Jean-Baptiste le Rond d'Alembert
geboren
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**
M Überwachung am Arbeitsplatz
 Wer schützt den gläsernen
Mitarbeiter?
Am Mikrofon: Birgid Becker
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**
 Schlüssel zum Groove
Der Kontrabassist Joscha Oetz und
sein Projekt Urbanic Cycles
Von Odilo Clausnitzer
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**
 *Sternstunden*
.....
LUIGI CHERUBINI
*Requiem für Männerchor und
Orchester d-Moll*
Tschechischer Sängerkhor
Tschechische Philharmonie
Leitung: Igor Markevitch
Studioaufnahme von 1962
.....
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Gedanken zur Woche
Pfarrerin Heidrun Dörken, Frankfurt am Main
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 100 Jahren:
Der französische Bildhauer
Auguste Rodin gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von
Versen aus der Heiligen Schrift des
Islams durch Vertreterinnen und
Vertreter der Islamischen Theologie
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
M Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 010 Dampfen statt Rauchen – Heat
or Burn
Von Johannes Berthoud
BR 2016
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
*Der Wochenrückblick in
einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**
 Es darf ein bisschen mehr sein!
Coaching für U-Bahn-Bettler
Von Fritz Tietz
Regie: Friederike Wigger
Dlf 2017
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
.....
 Ida Bang and The Blue Tears
Schwedischer Blues von
internationalem Format
Aufnahme vom 20.5.17 beim
Bluesfest Eutin
Am Mikrofon: Tim Schauen
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Milestones – Jazzklassiker**
 Terje Rypdal ‚Waves‘ (1977)
Am Mikrofon: Harald Rehmann
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi**

-  Fungus – Pilz des Grauens
Nach einer Erzählung von
William Hope Hodgson
Von Bodo Traber und Jörg Buttgerit
Regie: Jörg Buttgerit und
Bodo Traber
Mit Oliver Rohrbeck, Sabine Jaeger,
Matthias Bundschuh, Ilona Otto,
Norman Matt, Robert Kreuzaler,
Joachim Kerzel und Dirk Müller
Musik: André Abshagen
WDR 2016/53'32

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Jazz
Travels – Reisen durch fantastische
Klanglandschaften
Die Musik von Pat Metheny und
Lyle Mays
Ein Rückblick von Michael Kuhlmann

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten**M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Heidrun Dörken, Frankfurt
am Main

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen


7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen*


9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 30 Jahren:
Im Londoner U-Bahnhof King's Cross
kommt es zu einer Brandkatastrophe

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

-  Am Mikrophon: Der Kabarettist
Sebastian Krämer

11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

-  „Diese schreckliche Weltkatastrophe“
Erinnerungen einer Ärztin an
Tschernobyl
Von Frederik Rother

12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.50 Internationale Presseschau**13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten
berichten*

14.00 Nachrichten**14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop**

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten**16.05 Büchermarkt**

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation

17.00 Nachrichten**17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend**

Mit Sporttelegramm

18.40 Hintergrund**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**


ARD Hörspieltage 2017

Das Gewinnerstück

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

-
 SPUR
Nikolaus Brass' Kompositionen für
Klarinetten und Streicher
Am Mikrophon: Yvonne Petitpierre
.....

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

-  Fernfahrerblues
Eine Lange Nacht auf der Straße
Von Ralf Bei der Kellen
Regie: Rita Höhne

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 Fernfahrerblues
 Eine Lange Nacht auf der Straße
 Von Ralf Bei der Kellen
 Regie: Rita Höhne
1.00 Nachrichten
- 2.00 Nachrichten**
2.05 Deutschlandfunk Radionacht
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live
 5. Raderbergkonzert 2016/17

 LUDWIG VAN BEETHOVEN
 Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncello Es-Dur, op. 74

 WOLFGANG AMADEUS MOZART
 Quartett für Flöte, Violine, Viola und Violoncello D-Dur, KV 285

 BRIAN FERNEYHOUGH
 ‚Cassandra’s dream song‘ für Flöte solo
 Gewandhaus-Quartett
 Sébastien Jacot, Flöte
 Aufnahme vom 14.2.2017 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal

- 3.00 Nachrichten**
3.05 Heimwerk







 Mahan Esfahani – Goldberg Variationen

 JOHANN SEBASTIAN BACH
 Aria mit 30 Veränderungen für Klavier, BWV 988
 Mahan Esfahani, Cembalo

- 3.55 Kalenderblatt**
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik

 GEORG PHILIPP TELEMANN
 ‚Ich bin ja, Herr, in deiner Macht‘.
 Choralkantate für Soli, Chor und Orchester, TWV 1:822
 Ingrid Schmithüsen, Sopran
 Claudia Schubert, Alt
 Howard Crook, Tenor
 Klaus Mertens, Bass
 Rheinische Kantorei
 Das Kleine Konzert
 Leitung: Hermann Max

 JOHANN SEBASTIAN BACH
 ‚Nur jedem das Seine‘. Kantate zum 23. Sonntag nach Trinitatis, BWV 163
 Aki Yanagisawa, Sopran
 Akira Tachikawa, Countertenor
 Makoto Sakurada, Tenor
 Stephan Schreckenberger, Bass
 Bach Collegium Japan
 Leitung: Masaaki Suzuki
- GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
 ‚Saevia tellus inter rigores‘. Motette für Sopran, 2 Oboen, Streicher und Basso continuo, HWV 240
 Julia Lezhneva, Sopran
 Il Giardino Armonico
 Leitung: Giovanni Antonini

- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
 Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
- 8.30 Nachrichten**
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 Christliche Grabmalkunst als Botschaft der Hoffnung
 Spaziergang über den Friedhof an der Klosterkirche Marienthal
 Von Ute Stenert
 Katholische Kirche
- 8.50 Presseschau**
 Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 75 Jahren:
 Der polnische Schriftsteller Bruno Schulz wird ermordet
- 9.10 Die neue Platte**
 Klaviermusik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 Zwischen Reformstau und Rechtswende
 Der chilenische Schriftsteller Arturo Fontaine im Gespräch mit Peter B. Schumann
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Evangelischer Gottesdienst
 Übertragung aus der evangelisch-methodistischen Gemeinde in Esslingen
 Predigt: Pastor Markus Bauder
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
 Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
12.00 Nachrichten
- 13.00 Nachrichten**
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
 Musik und Fragen zur Person
 Der Anglist Klaus Reichert im Gespräch mit Michael Langer
14.00 Nachrichten
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Rock et cetera
 Australisch-deutsche Ochsentour
 Der Singer/Songwriter Jaimi Faulkner
 Von Thomas Elbern
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
 Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**
 Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Kulturfragen
 Debatten und Dokumente
- 17.30 Kultur heute**
 Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
 Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund**
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 Drifting Away – Von Schlaf und Traum
 Die Oneironauten
 Mit Traumreisenden durch die Nacht
 Von Christoph Spittler
 Regie: Philippe Bruehl
 Dlf 2017
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche
 JOSEPH HAYDN
 Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur
 GUSTAV MAHLER
 Sinfonie Nr. 1 D-Dur
 Bassam Mussad, Trompete
 Düsseldorfer Symphoniker
 Leitung: Adam Fischer
 Aufnahme vom Februar 2017 aus der Tonhalle Düsseldorf
 Am Mikrophon: Dagmar Penzlin

- 22.00 Nachrichten**
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 13. Nov

21.05 Musik-Panorama

Ensemble Aventure
 In memoriam Graciela Paraskevaidis
 Mit Ur- und Erstaufführungen von
 RODOLFO ACOSTA,
 NATALIA SOLOMONOFF,
 MARIANO ETKIN,
 CECILIA VILLANUEVA und
 JOSÉ MANUEL SERRANO
 Aufnahmen vom 29.9.2017 in Freiburg
 Am Mikrophon: Yvonne Petitpierre

Graciela Paraskevaidis, geboren 1940 in Buenos Aires, war eine, die sich nicht unterwarf. Weggefährten in ganz Lateinamerika bezeichnen sie als einen wichtigen Leuchtturm, vor allem in den Jahren der Diktatur. Eine langjährige künstlerische Freundschaft verband die argentinisch-uruguayische Komponistin auch mit Musikern in Deutschland. Das Freiburger Ensemble Aventure gedachte Paraskevaidis, die im Februar 2017 in Montevideo verstarb, mit einem Sonderkonzert. Darin erklangen neueste Werke ihrer Schüler, Freunde und Weggefährten. Ein zentrales Moment im Schaffen der Komponistin war die Suche nach einer eigenständigen lateinamerikanischen Identität in der Neuen Musik.

Di 14. Nov

19.15 Das Feature

Entwicklungshilfe als
 Investitionsobjekt
 Agrarkonzerne sollen die
 Industrialisierung der Landwirtschaft
 in Tansania vorantreiben
 Von Judith Fehrenbacher
 Regie: Claudia Kattanek
 Dlf 2017

Um Armut und Hunger in Afrika zu beenden, gründeten die wichtigsten Industrienationen der Welt die Allianz für Ernährungssicherung. Sie soll industrielle Landwirtschaft im großen Stil voranbringen. Dafür wurden riesige Anbauflächen geschaffen: Der Southern Agricultural Growth Corridor of Tanzania (SAGCOT) ist so groß wie Italien. SAGCOT liegt ein Private-Public-Partnership-Modell zugrunde. Die Befürworter versprechen eine Win-win-Situation. Doch zunächst scheinen vor allem die Privatinvestoren zu profitieren. Internationale Ernährungs- und Agrarkonzerne sitzen

mit im Boot, können Saatgutvereinbarungen diktieren und günstig Land pachten oder erwerben. Land, das allerdings schon bestellt und bewohnt ist. Kleinbauern und Viehhirten müssen weichen. Kritiker warnen vor prekären Verhältnissen und Hunger. Judith Fehrenbacher hat die Betroffenen in Tansania befragt, wie sich ihre Lebensbedingungen verändert haben und welche Alternativen es zu SAGCOT ihrer Meinung nach gäbe.

20.10 Hörspiel

Eine von vielen
 Ein Hörspiel über Vertreibung und
 Flucht
 Von Mona Winter
 Regie: die Autorin
 Mit Patryzia Ziolkowska, Heiko Raulin,
 Kathrin Angerer, Jürgen Kuttner,
 Liudmyla Vasylieva
 O-Ton-Geber: Zama
 rbb 2015/38'35

Ein Hochhaus in der Berliner City. Business as usual an einem ganz normalen Werktag. Man ist auf dem Weg ins Büro oder in das Luxus-Penthouse in der 33. Etage. Entsprechend kreisen die Gespräche im Aufzug um Themen wie das neue Start-up oder das Feng-Shui im Schlafzimmer. Doch da – irgendwo zwischen einem Stockwerk und dem anderen – bleibt der Fahrstuhl plötzlich stehen. Auf einmal sitzen fünf Menschen gemeinsam in dem Aufzug fest und teilen ungewollt ein Schicksal miteinander. Und Zama – die Fremde, die bisher schwieg – beginnt eine grausame Geschichte zu erzählen. Eine Geschichte von Flucht und Vertreibung.

21.05 Jazz Live

Hamilton de Holanda
 Hamilton De Holanda, Mandoline
 Guto Wirtti, Bass
 Thiago Da Serrinha, Perkussion
 Gastsolisten:
 Asya Fateyeva, Saxofon
 Rolf Kühn, Klarinette
 Aufnahme vom 11.7.2017 aus dem
 A-Trane in Berlin
 Am Mikrophon: Karl Lippegaus

Bandolim – so heißt ein kleines handliches Instrument, das vor allem in Brasilien verbreitet ist. Im Gegensatz zur herkömmlichen Mandoline hat es eine Doppelsaite mehr. Doch das eigentlich Bemerkenswerte ist wie immer im Jazz nicht das Instrument, sondern die Art, wie es der Musiker, in diesem Falle Hamilton de Holanda, als Soloinstrument gleichsam neu erfindet. Als Fünfjähriger hatte

Hamilton de Holanda das Geschenk des Großvaters lieb gewonnen und zu spielen begonnen. Der in Rio de Janeiro geborene Musiker fand großes Interesse am Choro, einem filigranen Musikstil, der etwa zeitgleich mit Jazz und Tango um die Wende zum 20. Jahrhundert entstanden war. „Die Musik kommt bei mir aus dem Herzen. Da ist eine direkte Verbindung“, sagt Hamilton de Holanda, der nicht nur als Virtuose, sondern auch als Komponist Erstaunliches leistet. Das bewies er mehrfach für einen Latin Grammy nominierte Künstler bei seinem Konzert in Berlin, das ungewöhnlich großes Interesse nicht nur bei Fans brasilianischer Musik weckte. Seine Musik oszilliert zwischen portugiesischem Erbe und afrikanischen Einflüssen – und live erhielt sie zudem besondere, das Stilspektrum erweiternde Noten durch die Gastsolisten: Asya Fateyeva (Saxofon) und Rolf Kühn (Klarinette).

22.05 Musikszene

Melomanen außer Rand und Band
 Eine Kulturgeschichte des Buhens in
 der Oper
 Von Uwe Friedrich

Lautstarke Buhs gehören ebenso zu einer ordentlichen Opernpremiere wie frenetischer Jubel. Meistens trifft es das Regieteam, seltener die Musiker. Während Sänger zu tiefst verstört auf die Ablehnung ihrer Kunst reagieren, sehen Regisseure den Widerspruch des bürgerlichen Publikums häufig als Ritterschlag und sind eher beleidigt, wenn sie niemanden im Zuschauerraum provozieren konnten. Buhrufe und Pfeife können allerdings durchaus als zivilisatorischer Fortschritt gewertet werden – wurden doch früher bei Missfallen auch verrottetes Gemüse und faule Eier auf die Bühne geworfen. Als Reaktion auf die irrationalen Exzesse im Theater verbot der österreichische Aufklärungskaiser Joseph II. am Wiener Burgtheater kurzerhand jede Publikumsreaktion, also auch den Applaus. Das kann nicht die Lösung sein, denn wer sich auf die Bühne stellt, um die Liebe des Publikums zu erringen, wird mitunter auch mit der schroffen Zurückweisung seiner Mühen leben müssen.

Mi 15. Nov

20.30 Lesezeit

Zwei Texte aus dem Band ‚Heinz Strunk trifft Wilhelm Raabe‘ (1/2) (Teil 2 am 22.11.2017)

Heute wird die ‚Lesezeit‘ ausnahmsweise zwei literarische Texte vorstellen. Sie stammen aus dem jüngst erschienenen Buch ‚Heinz Strunk trifft Wilhelm Raabe‘. Darin sind Texte rund um die Verleihung des Raabe-Preises an den Autor Heinz Strunk und seinen Roman ‚Der goldene Handschuh‘ im Herbst 2016. Es hat schon Tradition, dass nach der Wahl des Raabe-Preisträgers die Juroren zusammen beim Abendessen sitzen, und man spricht über die Verbindungen des geschätzten Buches zu Raabes Büchern, zu Büchern anderer zeitgenössischer Autoren oder zu historischen und aktuellen Schreibweisen überhaupt. Aber im vergangenen Jahr, nach der Wahl von Heinz Strunk zum Preisträger, war alles anders. Nicht nur war allen Beteiligten klar, dass der Roman über einen Hamburger Frauenmörder, den Serientäter Fritz Honka, mit dem Titel ‚Der goldene Handschuh‘ aus der Reihe fiel, weil er ein sozial unerhörtes Thema hatte, in ein abgründiges Milieu führte und sich von den erzählten Schrecklichkeiten literarisch keineswegs distanzierte. Was an unserer Strunk-Runde am meisten überraschte, war jedoch eher das freigesetzte Interesse an Mord und Totschlag, an grausamen Tätern, an Unheimlichen und an kolportierten Ungeheuerlichkeiten. Neben Honka, immer wieder Fieta Honka, waren das Der Zingerle, Jürgen Bartsch und Erwin Hagedorn; der Krankenpfleger Niels H. (Högel); der Vampir von Düsseldorf, Peter Kürten; Theo Berger, der Al Capone aus dem Donaumoos; der im Schwarzwald wesende Heinrich Pommerenke; der Frauenmörder Horst David ..., um nur die unvermittelt in die Kindheit oder die Ahnungslosigkeit einbrechenden Namen zu nennen, von den mythischen Randfiguren der Kolportage, des Films oder der Literatur ganz zu schweigen, wie Fritz Haarmann mit dem kleinen Hackebeilchen, genannt der Totmacher, Christian Moosbrugger bei Musil, Mädchenmörder Hans Beckert mit dem ‚M‘ auf seinem Mantel bei Fritz Lang ... und es nahm kein Ende, man würde sagen wollen: das Schwelgen, wenn nicht immer mal wieder ein Gesprächsteilnehmer innegehalten hätte, um sich kurz die Dimension des Schreckens in ihrer unvermittelten Wirkung zu vergegenwärtigen. So entstand die Idee, statt Aufsätzen zu literarischen Werken – von Heinz Strunk und Wilhelm Raabe – Geschichten über Mörder zusammenzutragen. Jeder Erzähler auf seine Weise erinnernd und zugreifend, und dann zu sehen, zu hören, wie es zusammenklänge. Ob sich etwa eine dunkle Alternativgeschichte Deutschlands destillieren ließe, wie Philipp Felsch und

Frank Witzel es versucht hatten in ihrer kleinen kulturgeschichtlichen Bestandsaufnahme ‚BRD Noir‘, in der sie die kriminellen Grausamkeiten auf die verdrängten Untaten der Nazi-Zeit zurückführten. Oder ob sich so etwas wie eine memoriale Entgrenzung zeigte, wie eben in dieser Situation, beim Erzählen mit Rotweanimation ... Und tatsächlich haben alle geschrieben und noch einige befreundete Autoren mehr. Und in der heutigen ‚Lesezeit‘ und in der am folgenden Mittwoch werden wir jeweils zwei davon hören. Wir beginnen heute mit der halb essayistisch, halb poetischen Betrachtung ‚Kürtentage. Obergott‘ von Peter Eickhoff, die eben jenen ‚Der Vampir von Düsseldorf‘ genannten Frauenmörder Peter Kürten meint.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
„Menschen sind auch keine Lösung“
Die Verleihung des
18. Deutschen Karikaturenpreises
Von Daniela Mayer und
Adalbert Siniawski

Ernste Themen spielerisch und humorvoll auf den Punkt bringen. Das können nicht nur Kabarett und Satire, sondern vor allem auch die Karikatur. Der Deutsche Karikaturenpreis ehrt jedes Jahr Zeichnerinnen und Zeichner aus dem deutschsprachigen Raum, denen das mit ihren Werken am besten gelingt. Am 12. November wurde er zum 18. Mal vergeben, diesmal für die gelungensten Arbeiten zum Thema ‚Menschen sind auch keine Lösung‘. Bei einer Gala im Dresdner Schauspielhaus wurde von der Jury bekannt gegeben, wer von den 200 Künstlerinnen und Künstlern, die am Wettbewerb teilgenommen haben, einen geflügelten Bleistift mit nach Hause nehmen durfte. Außerdem wurde zum ersten Mal auch ein Preis für den besten Newcomer verliehen. Die ‚Querköpfe‘ stellen die Preisträger und ihre Karikaturen vor und präsentieren Highlights aus der Gala mit den Kabarettisten Tom Pauls, Bernd Gieseck und vielen anderen.

22.05 Spielweisen

Heimspiel –
Die Deutschlandradio-Orchester
und Chöre
.....
Komponist zweier Zeiten
CLAUDIO MONTEVERDI
Vespro della beata Vergine
(Ausschnitte)
RIAS Kammerchor
Capella de la Torre
Leitung: Justin Doyle
Aufnahme vom 15.9.2017 aus dem
Berliner Pierre Boulez Saal

Mit einem Beitrag von Ingo Dorf Müller zum Estand von Chefdirigent Justin Doyle mit Claudio Monteverdi
Am Mikrofon: Frank Kämpfer

Der Musikdruck, den Claudio Monteverdi 1610 Papst Paul V. widmete, enthält neben der berühmten ‚Marienvesper‘ noch die ‚Missa in illo tempore‘, eine großangelegte Messkomposition im Stil des traditionellen Renaissance-Kontrapunktes. Die Vesper fällt deutlich in zwei Werkgruppen auseinander. Da sind zunächst die hochmodernen Concerti – virtuose Solistenmusik, begleitet vom Generalbass. In den Psalmen und im Magnificat wiederum, den Hauptstücken des Abendgottesdienstes, versucht Monteverdi eine Brücke zwischen Tradition und Moderne zu schlagen. Dieses Konzept wird aber nur klar, wenn man Messe und Vesper im Zusammenhang aufführt: Ein Großprojekt, das selten gewagt wird. Der neue Chefdirigent des RIAS-Kammerchores, Justin Doyle, gibt damit seinen Estand.

Do 16. Nov

10.10 Marktplatz

Überwachung am Arbeitsplatz
Wer schützt den gläsernen
Mitarbeiter?
Am Mikrofon: Birgid Becker
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Vor ein paar Jahren waren Datenschützer alarmiert, wenn Beschäftigte mit versteckten Kameras ausgespäht wurden oder der Mailverkehr beobachtet wurde. Technisch ist heute viel mehr möglich: Firmenausweise mit RFID-Chips können verraten, wer mit wem zum Essen verabredet ist, wer durch welche Tür geht, wer wie oft die Kantine besucht. Oder das Firmen-Smartphone: Navigationsgerät, Terminplaner, Zugangstür ins Internet in einem. Mit dem Einloggen ins Betriebssystem sind Arbeitgeber aber auch in der Lage, lückenlose Tätigkeits- und Bewegungsprofile zu erhalten. Natürlich ist es Arbeitgebern erlaubt, die Leistung ihrer Mitarbeiter zu überprüfen. Aber wo sind die Grenzen? Welche Daten der Beschäftigten sind geschützt? Wie viel Privatheit muss auch am Arbeitsplatz gesichert sein? Birgid Becker und Expertinnen und Experten beantworten Ihre Fragen.

21.05 JazzFacts

Schlüssel zum Groove
Der Kontrabassist Joscha Oetz und sein Projekt Urbanic Cycles
Von Odilo Clausnitzer

„Ich versuche, alle Stimmen meines Ensembles wie Perkussion-Instrumente einzusetzen“ – so fasst Bassist Joscha Oetz die Idee seines Nonetts Urbanic Cycles zusammen. Die Band verbindet ungerade Metren, Hip-Hop-Ideen und zeitgenössischen Jazz zu einer hypnotischen Groove-Musik – zusammengehalten durch die Clave (Schlüssel), die grundlegende Rhythmuszelle der Latin Music. Sieben Jahre lebte der gebürtige Rheinländer Joscha Oetz in Lima. Als er 2011 nach Köln zurückkehrte, brachte er seine Erfahrungen mit der komplexen Rhythmik afro-peruanischer Musik in seine Arbeit als ambitionierter Jazzmusiker ein. Das Quintett Perfektomat war das Ergebnis. Urbanic Cycles ist – formal, klanglich und konzeptionell – dessen Erweiterung. Der Name der Band hat vielschichtige Konnotationen: Er bezieht sich auf die zyklische Anlage der Stücke ebenso wie auf den spirituellen Erlebnishorizont eines modernen Großstadtbewohners. Zum Ensemble gehören bundesweit renommierte Spieler aus Jazz und improvisierter Musik – darunter nicht ganz zufällig vier Frauen: Das gebe der Band eine ganz besondere Energie, findet Oetz. Im Frühjahr 2017 nahm er mit Urbanic Cycles im Deutschlandfunk Kammermusiksaal eine CD auf, die zum Zeitpunkt dieser ‚JazzFacts‘-Ausgabe veröffentlicht wird.

22.05 Historische Aufnahmen

Sternstunden

LUIGI CHERUBINI

Requiem für Männerchor und Orchester d-Moll

Tschechischer Sängerkorps

Tschechische Philharmonie

Leitung: Igor Markevitch

Studioaufnahme von 1962

Luigi Cherubini, den Beethoven als einen der größten dramatischen Komponisten seiner Zeit erachtete, hatte zwar auch einige Erfolge als Opernkompunist, wandte sich dann aber vor allem der Kirchenmusik zu, mit der er internationalen Ruhm erreichte. Er schrieb insgesamt zwei Requien, das erste c-Moll Requiem von 1815 war noch für gemischten Chor und Orchester konzipiert. Doch als der damalige Erzbischof von Paris eine Aufführung bei einer Trauermesse untersagte, weil Frauenstimmen in der Kirche nicht erwünscht seien, fügte sich der schon betagte Komponist bei seinem zweiten d-Moll Werk und setzte es nur für Männerchor und Orchester. Die Uraufführung fand am 25. März 1838 in Paris statt, auf Wunsch war es dann auch Teil bei Cherubinis eigener Beerdigungszeremonie am 15. März 1842. Igor Markevitch, ukrainischer Herkunft, spielte das d-Moll Requiem mit dem Tschechischen Sängerkorps und der Tschechischen Philharmonie

1962 ein. In den 60er-Jahren hatte er eine Vielzahl von Werken auch in der UdSSR produziert, die dann ebenfalls bei der Deutschen Grammophon Gesellschaft erschienen.

Fr 17. Nov

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

010 Dampfen statt Rauchen – Heat or Burn

Von Johannes Berthoud

BR 2016

Wenn Dampfer unter sich sind, versteht man fast kein Wort – ihr Vokabular besteht aus Wörtern wie Steam Basis, Liquids, Aromen, Tanks und Akku statt ‚Feuer?‘. Seit etwa zehn Jahren gibt es die E-Zigarette. E-Zigarettenraucher bilden eine eingeschlossene Szene, formieren sich als wachsende Subkultur. Ist dampfen gefährlich? Wissenschaftliche Erkenntnisse sind rar. Die Zigarettenindustrie jedenfalls hat weltweit wenig Einbuße zu verzeichnen. Johannes Berthoud hat sich an Münchner Dampfer-Stammtischen umgehört und das Gespräch mit dem Branchenkenner Dietmar Jazbinsek über die Zukunft des Rauchens gesucht.

20.10 Das Feature

Es darf ein bisschen mehr sein!

Coaching für U-Bahn-Bettler

Von Fritz Tietz

Regie: Friederike Wigger

Dlf 2017

„Entschuldigung, wenn ich störe. Mein Name ist Thomas, ich bin leider mittel- und obdachlos und würde mich über eine Spende sehr freuen ...“ Wer in deutschen Großstädten die U- und S-Bahnen nutzt, trifft sie immer wieder, die sogenannten Ansprachebettler. Der Autor hat einige von ihnen in Hamburg begleitet und sie mit Vertriebs- und Marketingexperten zusammengebracht. Das Ziel: Optimierung ihrer Erträge. Ein Experiment, das den Autor zudem bewog, sich selbst als S-Bahn-Bettler zu versuchen. Und das ist keineswegs als zynischer Spaß misszuverstehen. Aufgrund seiner nur mäßigen Rentenerwartung befürchtet Tietz selbst, schon in ein paar Jahren zu solchen Überlebensstrategien greifen zu müssen.

21.05 On Stage

Ida Bang and The Blue Tears

Schwedischer Blues von

internationalem Format

Aufnahme vom 20.5.17 beim

Bluesfest Eutin

Am Mikrofon: Tim Schauen

2015, zwei Jahre nach Bandgründung, gewannen Ida Bang and The Blue Tears die schwedische Blueschallenge und vertraten ihr Land beim europäischen Wettbewerb, 2016 erschien das erste Album in voller Länge. Der Auftritt der schwedischen Formation beim Bluesfestival Eutin zeigte eine 26-jährige, charismatische Sängerin mit einer gut eingespielten Band, die alten Blues modern klingen ließen – egal ob Klassiker oder Eigenkomposition. Ida Bang hat den Blues!

22.05 Milestones – Jazzklassiker

Terje Rypdal ‚Waves‘ (1977)

Am Mikrofon: Harald Rehmann

Die Liste der einflussreichsten Klangbildner unter den Jazzgitarristen seit den 70er-Jahren ist nicht allzu lang – Terje Rypdal ist aber sicherlich einer von ihnen. Mit seinen elegischen Melodielinien und weiten, transparenten Hallräumen, hin und wieder aber auch mit einer guten Portion Rock-Pathos repräsentierte der Norweger die skandinavische Fusion-Szene jener Zeit wie kaum ein anderer. Unter den vielen Plattenaufnahmen, die Terje Rypdal hauptsächlich auf dem ECM-Label veröffentlichte, ragt das Quartettalbum ‚Waves‘ (1977) besonders heraus. Das Verhältnis von Melodik und Abstraktion, Akustik und Elektronik wie auch von Intellekt und Emotion ist hier geradezu perfekt. Dem Gitarristen gelang damit, ein zeitloses Dokument der Bestrebungen vieler Improvisationsmusiker, Stilgrenzen zu überschreiten und aus vielen Versatzstücken eine neue, homogene Individualmusik zu schaffen.

Sa 18. Nov

0.05 Mitternachtskrimi

Fungus – Pilz des Grauens

Nach einer Erzählung von

William Hope Hodgson

Von Bodo Traber und Jörg Buttgerit

Regie: Jörg Buttgerit und

Bodo Traber

Mit Oliver Rohrbeck, Sabine Jaeger,

Matthias Bundschuh, Ilona Otto,

Norman Matt, Robert Kreuzaler,

Joachim Kerzel und Dirk Müller

Musik: André Abshagen

WDR 2016/53'32

Tokio im Ausnahmezustand – Sirenen heulen über der Stadt. Die Bevölkerung wird davor gewarnt, die Wohnungen zu verlassen. Erst die Grippewelle letztes Jahr, nun treibt der Wind schon wieder radioaktive Wolken auf die Stadt zu, und weder der Tenno noch die Regierung tun etwas dagegen! Einige junge Bewohner Tokios sind das ständige Chaos leid und machen sich mit einem Segelboot auf in Richtung Südpazifik, die Fidji-Insel viel-

leicht, wo die Luft noch sauber ist. Einige Zeit darauf bleibt in nebliger Nacht der Fischtrawler Ebrah wegen Maschinenschadens liegen. Der junge Matrose, der allein an Deck auf Wache ist, hört aus der Dunkelheit eine Stimme: ein Schiffbrüchiger bittet um Essen. Der Fremde ist vor einiger Zeit in einem Schlauchboot auf einer Insel gestrandet und will weder gesehen werden noch näherkommen, weil er eine ansteckende Krankheit habe ...

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Der Kabarettist Sebastian Krämer

Sebastian Krämer feiert mit seinen bissigen Sehnsuchtsliedern Erfolge auf zahlreichen Kleinkunsth Bühnen, bei Lesefesten und im Fernsehen. Schon in seiner Schulzeit trat er mit selbstgeschriebenen Programmen auf und gewann mehrere Wettbewerbe. Bei Christof Stählin verfeinerte er sein Liedermacherhandwerk und tauschte sich in der von Stählin gegründeten Akademie für Poesie und Musik mit Gleichgesinnten aus. Seit über 20 Jahren wohnt der gebürtige Ostwestfale in Berlin und gehört zum festen Autorenstamm der Lesebühne Dienstagspropheten. Sebastian Krämer ist künstlerischer Leiter des Zebrano-Theaters in Berlin-Friedrichshain, wo er an jedem ersten Sonntag im Monat den ‚Club Genie und Wahnsinn‘ moderiert, die Berliner Loge für Intelligenz, Musik und Unfug. Zweimal gewann Sebastian Krämer die deutschsprachige Poetry-Slam-Meisterschaft, seit 2002 veranstaltet er seinen eigenen Poetry Slam in der Berliner Scheinbar. Am liebsten bezeichnet sich Sebastian Krämer, der sich selbst am Klavier begleitet, als Chansonnier, wobei er den Begriff Chanson ganz altmodisch als Abgrenzung gegen Popmusik unter schlechten Produktionsbedingungen versteht. Krämer tritt regelmäßig in Fernsehsendungen auf, beispielsweise in ‚Night Wash‘, ‚Neues aus der Anstalt‘ oder in den ‚Mitternachtsspitzen‘. ‚Im Glanz der Vergeblichkeit‘ heißt sein neues Programm mit vergnüglichen Elegien – ein Genre, das er für sich selbst erfand.

11.05 Gesichter Europas

„Diese schreckliche Weltkatastrophe“
Erinnerungen einer Ärztin an
Tschernobyl

Von Frederik Rother

1986 wird Paulina Zerluk nach Tschernobyl geschickt. Die Neurologin ist Teil eines Ärzteteams, das unmittelbar nach der Reaktor-katastrophe helfen soll. Ohne genaue Informationen über das Ausmaß des Unfalls und die radioaktive Gefahr untersucht Zerluk gemeinsam mit ihren Kollegen die Menschen vor Ort und unterstützt die Evakuierung. Eine Mission, die für viele der Ärzte tödlich endet. Die gebürtige Ukrainerin überlebt, zieht viele

Jahre später nach Deutschland und fürchtet, dass mit den Jahrzehnten die Erinnerung an den Atomunfall mit seinen verheerenden Folgen im öffentlichen Bewusstsein verblasst. In den ‚Gesichtern Europas‘ erzählt Paulina Zerluk von den ersten Stunden und Tagen des Einsatzes in Tschernobyl, von der Angst, der eigenen Erkrankung und darüber, wie der GAU ihr Leben für immer verändert hat.

22.05 Atelier neuer Musik

SPUR

Nikolaus Brass' Kompositionen für
Klarinetten und Streicher

Am Mikrofon: Yvonne Petitpierre

Nikolaus Brass' Zusammenarbeit mit dem Klarinetten-duo Beate Zelinsky und David Smeyers begann vor über zehn Jahren. Damals schrieb er für beide das großformatige Doppelkonzert ‚Zeit im Grund‘. Bei der Uraufführung während der Weingartener Tage für Neue Musik 2008 kam den zwei Bläsern die Idee zur aktuellen Koproduktion: sämtliche Kammermusik des Komponisten für Klarinetten mit und ohne Streicher auf einer CD. Diese wurde inzwischen im Deutschlandfunk Kammermusiksaal produziert und ist jüngst beim Label NEOS erschienen. Sie enthält sechs Werke aus drei Jahrzehnten. Experimentiert wird in diesen mit dem Entstehen von Klängen im Raum. Das Kölner Minguet Quartett war ein kongenialer Partner dafür.

23.05 Lange Nacht

Fernfahrerblues

Eine Lange Nacht auf der Straße
Von Ralf Bei der Kellen

Regie: Rita Höhne

Fernfahrer. Als Bremser auf Autobahnen und Verursacher von schweren Unfällen stehen sie ständig im Kreuzfeuer der Kritik. Auf der anderen Seite sind sie das Rückgrat einer hochgradig arbeitsteiligen Wirtschaft und Bewegter der durch die Globalisierung internationalisierten Warenströme. Es scheint das Schicksal der Fahrer und ihrer Maschinen zu sein, dass jeder sie braucht, aber niemand sie will. Wie kaum ein anderer steht der Fernfahrer außerhalb der Gesellschaft, in der er sich bewegt. Im Laufe der letzten 60 Jahre hat sich um ihn eine komplette Subkultur entwickelt – es gibt eigene Zeitschriften, Internetportale, Festivals und Musik. Die Fahrer-kabinen der 40-Tonner sind rollende Single-Haushalte, für Familie, Freunde und Hobbys ist oft nur wenig Zeit. Von der vielbeschworenen und -besungenen Romantik des Berufs ist heute kaum noch etwas übrig. Immer schärfere Kontrollmechanismen sowie ständig steigender Termindruck haben die einstigen ‚Kapitäne der Landstraße‘ zu ‚Dieselknechten‘ degradiert. Heute wird von den Fernfahrern dieselbe Effizienz verlangt wie von den Maschinen, in denen sie leben.

Darüber hinaus sind die Verdienstmöglichkeiten durch die große Konkurrenz aus den osteuropäischen Ländern extrem geschrumpft. Was sind es für Menschen, die diesen Job machen, und was hält sie hinter dem Steuer ihrer 40-Tonner? Der Autor – selbst aus einer Fernfahrerfamilie stammend – begleitet sie eine ‚Lange Nacht‘ auf der Straße.

So 19. Nov

9.30 Essay und Diskurs

Zwischen Reformstau und
Rechtswende

Der chilenische Schriftsteller

Arturo Fontaine im Gespräch mit
Peter B. Schumann

Am 19. November finden in Chile Präsidentschaftswahlen statt. Michelle Bachelet kann nach zwei Amtszeiten nicht wiedergewählt werden. Sie hätte auch keine Chance, erneut ins höchste Staatsamt berufen zu werden, denn ihr Ansehen ist auf einen historischen Tiefstand gesunken. Keine der von ihr angekündigten Reformen der Bildung, der Verfassung und des Rentensystems konnte sie realisieren. Der Konflikt mit dem indigenen Volk der Mapuche bleibt ungelöst. Es gelang ihr lediglich, das Abtreibungsgesetz, eines der frauenfeindlichsten der Welt, in wesentlichen Punkten zu verändern. Dafür sind in ihren Regierungsjahren Korruption, Gewalt und Kriminalität angestiegen. Das Land wieder voranzubringen, hat Sebastián Piñera versprochen, der vorletzte Präsident und Vertreter der Rechten. Die politische und kulturelle Situation kurz vor den Wahlen erläutert der chilenische Schriftsteller Arturo Fontaine im Gespräch mit dem Publizisten Peter B. Schumann.

15.05 Rock et cetera

Australisch-deutsche Ochsentour

Der Singer/Songwriter Jaimi Faulkner
Von Thomas Elbern

Der australische Gitarrist und Sänger Jaimi Faulkner war in seiner Heimatstadt Melbourne bereits eine feste Größe, bevor er 2010 nach Europa übersiedelte. Hier tingelte er anfangs mit Akustikgitarre über Kleinkunsth Bühnen, spielte auf der Straße und in Bars, bevor er allmählich ein größeres Publikum erreichte. Nach dieser deutschen Ochsentour kamen bald Angebote, im Vorprogramm von Stars wie Chris Isaak, Crosby, Stills, Nash oder Tom Odell zu spielen, denn: Faulkner kann mit seiner Musik ein Publikum überzeugen. Als er dann einen Titel des deutschen Rappers Cro coverte und bei YouTube einstellte, erreichte ihn endgültig die Aufmerksamkeit der deutschen Popszene. Mit seinem neuen

Album ‚Back Road‘ ist er wieder auf der Spur seiner Anfänge: handgemachte Songs, puristisch gespielt, mit Liebe zum Detail, nah am Blues.

Nr. 1 D-Dur‘ auf Haydns ‚Trompetenkonzert Es-Dur‘

20.05 Freistil

Drifting Away – Von Schlaf und Traum
Die Oneironauten
Mit Traumreisenden durch die Nacht
Von Christoph Spittler
Regie: Philippe Bruehl
Dlf 2017

Die eigenen Träume steuern? Angeblich funktioniert das. Klarträumen kann man lernen. Die Eingeweihten nennen sich Oneironauten, Traumreisende. Sie inszenieren nächtliche Erlebnisse, die in der Realität eher schwer umzusetzen sind. Fliegen. Donald Trump sein. Sex mit Marilyn Monroe. Klartraum-Anleitungen sind Bestseller, es gibt Internetforen mit Tausenden Mitgliedern und bei YouTube versprechen Tutorials den schnellen Weg zum luziden Träumen. Spirituelle Lehrer bieten Workshops an. Seit Christopher Nolans surrealem Klartraum-Filmepos ‚Inception‘ ist die uralte Kulturtechnik des luziden Träumens in Mode. Die ewige Faszination des Menschen für alternative Realitäten findet zu ihren Wurzeln zurück: dem Traum. Billiger und besser als die Virtual-Reality-Brille.

21.05 Konzertdokument der Woche

JOSEPH HAYDN
Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur
GUSTAV MAHLER
Sinfonie Nr. 1 D-Dur
Bassam Mussad, Trompete
Düsseldorfer Symphoniker
Leitung: Adam Fischer
Aufnahme vom Februar 2017 aus der Tonhalle Düsseldorf
Am Mikrophon: Dagmar Penzlin
.....

Der ungarische Dirigent Adam Fischer fühlt sich dem Komponisten Gustav Mahler eng verbunden. Aus biografischen Parallelen heraus ebenso wie aufgrund seines tiefen Verständnisses für Mahlers Musik. Fischer hat sich aber auch einen Namen gemacht als großer Kenner der Musik von Joseph Haydn. Für ihn sind Haydn und Mahler beide Wiener Klassiker, also Brüder im Geiste. „Wenn ich Haydn dirigiere, möchte ich den Mahler im Haydn zeigen, und wenn ich Mahler dirigiere, den Haydn im Mahler.“ Seit 2015 arbeitet Fischer an der Gesamteinspielung der Mahler-Sinfonien mit den Düsseldorfer Symphonikern. Der Deutschlandfunk begleitet das Projekt als Koproduktionspartner. Grundlage der nach und nach erscheinenden CD-Aufnahmen sind die Konzerte in der Düsseldorfer Tonhalle, in denen Fischer Mahlers Sinfonien jeweils mit einem Werk von Haydn kombiniert. Im Februar 2017 traf die ‚Sinfonie